



8.ÖBW 2011

Teilnahmebedingungen



Zweck und Ziel:

Der Österreichische Blasmusikwettbewerb ist ein musikalischer Wettbewerb der Stufen **D** (*schwer*) und **E** (*sehr schwer*) nach der 5-teiligen Einstufung. Er dient der Standortbestimmung und Feststellung der Leistungsfähigkeit der Blasorchester in Österreich. Er soll zur Hebung des musikalischen Niveaus Österreichischer Musikkapellen und zur Verbesserung des Images in der Öffentlichkeit beitragen.



Veranstalter / Organisation:

Veranstalter ist der **Kärntner Blasmusikverband** gemeinsam mit dem **Österreichischen Blasmusikverband** und der **Stadtkapelle Feldkirchen**, in Zusammenarbeit mit dem **Land Kärnten**, der **Stadtgemeinde Feldkirchen** und der **Carinthischen Musikakademie (CMA)**. Organisiert und durchgeführt wird der ÖBW 2011 vom Organisationskomitee, in der Folge OK genannt.



Teilnahme:

Teilnahmeberechtigt ist je Bundesland einschließlich Südtirol und Liechtenstein ein Blasorchester der **Stufe D** (*schwer*) oder **Stufe E** (*sehr schwer*) nach der geltenden 5-teiligen Einstufung.

Jedes Orchester verpflichtet sich zur Teilnahme an der Konzertwertung nach eigener Einstufung sowie zur Mitwirkung beim Gemeinschaftsspiel im Rahmen der Schlussfeier.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Anmeldungen aus künstlerischen oder organisatorischen Gründen zurück zu weisen.



Programmwahl:

Bei der Konzertwertung hat der Teilnehmer **das Pflichtstück** der entsprechenden Wertungsstufe, **ein Selbstwahlstück** und **einen Konzertmarsch** im Schwierigkeitsgrad der jeweiligen Stufe des Orchesters vorzutragen.

Die Gesamtspieldauer (Pflichtstück, Selbstwahlstück und Konzertmarsch) sollte nicht mehr als 35 Minuten betragen. Das Selbstwahlstück und der Konzertmarsch sind gemeinsam mit der Anmeldung mittels einer Partitur dem OK zur Genehmigung vorzulegen.

Nach erfolgter Bestätigung des Selbstwahlstückes und des Konzertmarsches durch die Musikkommission des OK sind unmittelbar 4 weitere Partituren (möglichst Originalpartituren) der beiden Werke an den Veranstalter zu schicken.

Über das Vortragen eines Einspielstückes beim Konzertwettbewerb (maximale Spieldauer: 2 Minuten) entscheidet der Teilnehmer selbst. Das Einspielstück wird nicht gewertet.



Jury / Bewertung:

Alle musikalischen Vorträge werden von einer internationalen Jury, bestehend aus fünf anerkannten Musikfachleuten gewertet. Die Wertung erfolgt mittels Computerauswertung und wird bei der Preisverleihung im Rahmen der Schlussveranstaltung bekannt gegeben (keine offene Wertung!).

Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar.



Nenngeld:

Jedes teilnehmende Orchester verpflichtet sich zur Zahlung eines Nenngeldes in der Höhe von **€ 500,00 (Euro fünfhundert)**. Die Bezahlung des Nenngeldes hat gleichzeitig mit der Anmeldung mittels Überweisung auf das Konto „Österreichischer Blasmusikwettbewerb“, Konto Nummer 28688 bei der Raiffeisen Bank Villach (BLZ 39496) zu erfolgen.

Bei einer Absage der Teilnahme nach dem 01. Mai 2011 durch das Orchester wird das Nenngeld vom Veranstalter einbehalten.



Reihenfolge der Auftritte:

Die Reihenfolge der Auftritte der Teilnehmer wird ausschließlich durch das OK festgelegt. Auftrittswünsche für die Konzertwertung können angemeldet, deren Berücksichtigung jedoch nicht garantiert werden.



Pflichtstücke:

Stufe D (schwer)

Hermann Pallhuber – ELEMENTS OF NATURE (ab herbst erhältlich!)

Verlag DE HASKE (Deutschland) GmbH / BERIATO Music Publishing
Rotlaubstraße 6, D- 79427 Eschbach
Tel.: +49 7634 550-0; Fax +49 7634 550-150
E-Mail: verkauf@dehaske.de, Homepage: www.dehaske.com

Stufe E (sehr schwer)

Paul Hindemith – SYMPHONY IN B

Verlag SCHOTT Music GMBH & Co KG
Weihergarten 5, D- 55116 Mainz
Tel.: +49 6131 246-0; Fax +49 6131 246-211
E-Mail: info@schott-music.com, Homepage: www.schott-music.de



Anmeldeschluss:

Die Anmeldung der Teilnehmer zum 8. ÖBW 2011 hat bis **spätestens 01. Dezember 2010** beim OK zu erfolgen. Später eingelangte Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.



Unterkunft und Verpflegung:

Der Veranstalter übernimmt für jede Teilnehmerkapelle die Kosten für **Unterbringung und Verpflegung** auf der Basis 2x Vollpension für insgesamt **60 Personen**. Teilnehmerkapellen mit mehr als 60 Musikerinnen und Musikern tragen die Kosten für die über diese Zahl hinausgehenden Personen selbst.

Die **Organisation** von Unterkunft und Verpflegung erfolgt **für alle** Musiker/innen durch den Veranstalter. Die nicht vom Veranstalter übernommenen Kosten für Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer werden nach dem Wettbewerb in Rechnung gestellt.

Allfällige weitere Kosten (Reisekosten, Getränkekosten, Eintritte etc.) sind vom Teilnehmer selbst zu tragen.



Programmablauf:

- Freitag, 23. September 2011: Nachmittag/Abend Anreise der Teilnehmer
19.30 Uhr - Eröffnung und Festkonzert
- Samstag, 24. September 2011: Konzertwertung – ganztägig
Abend – Schlussveranstaltung und Ausklang
- Sonntag, 25. September 2008: Abreise nach dem Frühstück
-



Rechte:

Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass die Wettbewerbsauftritte in Bild- und Tonaufzeichnungen festgehalten werden. Eventuelle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen ausschließlich beim Veranstalter.



Rechtsweg und Haftung:

Sämtliche Entscheidungen des OK sind endgültig und unanfechtbar.
Während des Aufenthaltes wird vom Veranstalter für Instrumente und Utensilien keinerlei Haftung übernommen.

ÖBW-Komitee 2011

Vorsitzender:

Horst Baumgartner, Feldgasse 7, A-9560 Feldkirchen i.K.,
Tel. 0676 / 4116166 , FAX 04276 / 38513,
E-Mail: horst.baumgartner@aon.at

Geschäftsführung:

Dr. Ulrike Baumgartner (0676 / 7023178);
E-Mail: uli.baumgartner@aon.at oder ulrike.baumgartner@die-cma.at

Musikkommission:

Prof. Alois Vierbach (0664 / 73752883); Obst. Prof. Sigismund Seidl (0699 / 10888010);
LKpm. Arthur Lanzer (0664 / 3166129); RegR. Ing. Helmut Mayerl (0664 / 5100486);

Technische Kommission:

Rudolf Primeßnig (0676 / 9391620)
Hannes Oberwandling (0650 / 9091101)